

## BERLIN LIVE EMPFIEHLT Höhepunkte aus den Bezirken

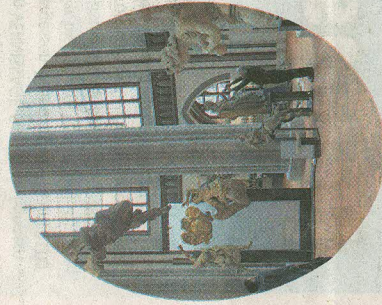
### MITTE

#### High-Tech im Altbau

Die Nikolaikirche in Mitte ist das älteste Gebäude Berlins. Ihre Geschichte reicht bis ins Jahr 1220 zurück. Mit der Westfassade ist auch noch Originalbaumaterial erhalten. Immer wieder wurde das Gebäude umgebaut. Die jüngsten Arbeiten endeten nach zwei Jahren am 20. März diesen Jahres.

Jetzt beginnen die Führungen, die die Faszination des als Museum genutzten bedeutenden Berliner Bauwerks näherbringen wollen: Neu sind zahlreiche Multimedia-Stationen – zum anschauen und ausprobieren.

» Nikolaikirche, Nikolai-kirchplatz, 3.+4. April, 11 Uhr, anschließend freitags, 15 Uhr



Ausstellungsstücke aus dem 17. Jhdt. in der Nikolaikirche

### SCHÖNEBERG

#### „Zarah 47“

Nach ihren Erfolgen in zehn Ufa-Filmen kündigte Zarah Leander ihren Vertrag und ging 1943 zurück nach Schweden, wo man ihr Kollaboration mit den Nazis vorwarf. Auf ihrem Landgut Lönö kümmerte sie sich um Kriegsflüchtlinge. In dem Solo „Zarah 47“ blickt der ehemalige Star auf sein Leben. T. C. Jakob singt live, begleitet von Volker Sondershausen am Klavier.

» O-Ton Art Berlin, Kulmer Str. 20 A, 2.-5. April, 19.30 Uhr, Tel. 991 91 91 19

### REINICKENDORF

#### Kammerkonzert

Musikerinnen aus Korea gelten gemeinhin als sehr gut ausgebildet. Wenn sich also Eun Young Seo (Klavier), Mir-Hee Lee (Violine), Yu-chung Song (Klarinette), Jin-Sun Lee (Viola) und So-Jon Hwang (Cello) im Meistersaal des Borsigturm ans Musizieren machen, dürfte ein Kammerkonzert auf hohem Niveau geboten werden. Zum Frühlingssanfang spielt das Quintett Werke von Beethoven, Brahms, Weber und Bruch.

» Meistersaal, Am Borsigturm 11, 3. April, 19 Uhr, Tel. 43 03 77 77

### SPANDAU

#### Dreitägiges Oster-Ritter-Spectaculum auf der Zitadelle

Warum ist die Faszination für das Mittelalter und seine Ritter immer noch ungebrochen?

Sogar die Computer-Kids von heute bekommen große staunende Augen, wenn die edlen Kämpfer auf ihren Pferden ehrenvoll Mann gegen Mann anreiten, frei und ledig in ihren Lagern kampieren und den Edelfräuleins würdevoll den Hof machen.

Das Leben nach einem Ehrenkodex – das könnte in der heutigen Zeit den Reiz ausmachen. Und so wird auch wieder das Ritter-Spectaculum auf der Zitadelle die großen und kleinen Ritter und Burgfräuleins anlocken.

Ritterturniere und Ritterlager, ein historischer Markt, Musik und Tanz, Theater, Gaukler, Akrobatik, Fakir- & Feuershows, Märchenerzähler und die richtigen Speisen für die Rittersleute erwartet die Besucher während der Osterfeiertage.

» Zitadelle Spandau, Am Juliusturm, 3. bis 5. April, 10-20 Uhr, [www.unterwegs-in-spandau.de](http://www.unterwegs-in-spandau.de)



Ringestechen gehört zu den Ritterspielen

### NEUKÖLLN

#### Lichtes Schwarz

Es gibt Fragen, die bedürfen einer besonderen Antwort. „Wer hat Angst vorm schwarzen Schwan“ will der haitianische Choreograf und Tänzer Ari Damas wissen. Natürlich liefert er die Antwort gleich mit: Niemand. Der Schwan stünde für Licht, Reinheit und Androgynität. So muss es dann wohl auch für die Farbe Schwarz gelten. Das zumindest will der Tänzer mit dem eigentlich für Frauen vorbehaltenen Spitzentanz belegen.

» Werkstatt der Kulturen der Welt, Wissmannstr. 32, 7. April, 20 Uhr, Tel. 60 97 70 0



Der Kontrast zeigt. Es geht Ari Damas um die Farbe Schwarz

### KÖPENICK

#### Königin Luise

Schloss Köpenick war als Witzensitz Königin Luises